



abakus

Managementholding KG

Chancen- und Risikobericht 2012

Validierte Version vom 30.03.2013

Maßgeblich für alle Kapitalanlageprodukte der ABAKUS Firmengruppe sind ausschließlich die entsprechenden Hinweise und Erläuterungen in den einzelnen Verkaufsprospekten in der jeweils aktuellsten Fassung.

DISCLAIMER

Soweit diese Präsentation zukunftsgerichtete Aussagen enthält, die das Geschäft, die finanzielle Situation und die Ergebnisse aus der operativen Tätigkeit der ABAKUS Firmengruppe betreffen, basieren diese Aussagen auf momentanen Erwartungen und Annahmen der Geschäftsleitung der ABAKUS Firmengruppe. Diese Erwartungen und Annahmen unterliegen jedoch einer Anzahl an Risiken und Unsicherheiten, die zu wesentlichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens von den in zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Annahmen führen können.

Neben weiteren, hier nicht aufgeführten Faktoren können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in den Kerngeschäftsbereichen der ABAKUS Firmengruppe, ergeben.

Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte sowie etwaige Veränderungen nationaler und internationaler Vorschriften, insbesondere hinsichtlich steuerlicher und die Rechnungslegung betreffende Vorschriften können entsprechenden Einfluss haben.

Die ABAKUS Firmengruppe übernimmt keine Verpflichtung, die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu revidieren, zu korrigieren oder zu aktualisieren.

Chancen- und Risikobericht 2012

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Risikomanagementsystem im Rahmen des Rechnungslegungsprozesses
3. Chancen
4. Allgemeine Risiken
 - 4.1 Risikolage
 - 4.2 Rechtliche Risiken
 - 4.3 Personalrisiken
 - 4.4 IT-Risiken
 - 4.5 Risiken aus Kapitalmarktentwicklungen für Pensionsverpflichtungen
 - 4.6 Kreditrisiken
 - 4.7 Liquiditätsrisiken
 - 4.8 Währungsrisiken
 - 4.9 Gesamtbeurteilung der allgemeinen Risiken
5. Geschäftsbereichsbezogene Risiken
 - 5.1 Risiken im Bereich Human Resources Services
 - 5.2 Risiken im Bereich Logistics & Services
 - 5.3 Risiken im Bereich Real Estate
 - 5.4 Risiken im Bereich Lifestyle & Entertainment

Maßgeblich für alle Kapitalanlageprodukte der ABAKUS Firmengruppe sind ausschließlich die entsprechenden Hinweise und Erläuterungen in den einzelnen Verkaufsprospekten in der jeweils aktuellsten Fassung.

1. Einleitung

Jedes unternehmerische Handeln ist **untrennbar mit Chancen und Risiken verbunden**. Daher ist ein wirksames **Management von Chancen und Risiken ein bedeutender Erfolgsfaktor** zur nachhaltigen Sicherung des Unternehmenswertes. Innerhalb der ABAKUS Firmengruppe ist die Steuerung von Chancen und Risiken integraler Bestandteil der Unternehmensführung und nicht Aufgabe einer bestimmten organisatorischen Einheit. Zentrale Bestandteile sind in diesem Zusammenhang der Planungs- und Controllingprozess, das unternehmensinterne Regelwerk sowie das Berichtswesen.

In regelmäßigen Meetings zur Geschäftsentwicklung werden die jeweiligen Chancen- und Risikosituationen, welche in Strategien der strategischen Geschäftseinheiten qualitativ und quantitativ bewertet werden, aktualisiert und die daraus resultierenden Ziele und Maßnahmen abgeleitet.

Grundlage des Chancenmanagements der ABAKUS Firmengruppe ist die **Beobachtung und Analyse** der individuellen Märkte sowie die frühzeitige **Erkennung und Bewertung von Trends**, aus denen sich die Identifikation von Chancen ableiten lässt. Dabei werden insbesondere gesamtwirtschaftliche, regionale und/oder lokale Entwicklungen sowie branchenspezifische Entwicklungen mit in den Entscheidungsprozess eingebunden.

Zu den Aufgaben unserer Tochtergesellschaften und Beteiligungen gehört es, strategische Chancen auf den Märkten wahrzunehmen, in denen sie tätig sind. Auf Ebene der Holding wird hierfür der strategische Rahmen gesetzt und die Finanzierung sowie die Liquidität gesichert. Zudem werden chancenorientierte Projekte, die mehrere Unternehmen der Gruppe betreffen, zentral koordiniert und verantwortet.

Das Risikomanagement ist auf Ebene der Holding der Geschäftsleitung zugeordnet. In den Tochtergesellschaften und Beteiligungen sind entsprechende Risikoverantwortliche auf der ersten bzw. zweiten Führungsebene definiert.

Die Wirksamkeit des Risikomanagementsystems wird in regelmäßigen Abständen überprüft. Die Erkenntnisse dieser Prüfungen dient der kontinuierlichen Verbesserung unseres Risikomanagementsystems.

Ravensburg, den 31.12.2012

ABAKUS MANAGEMENTHOLDING KG
Geschäftsleitung

2. Risikomanagementsystem im Rahmen des Rechnungslegungsprozesses

Die ABAKUS Firmengruppe verfügt über ein internes Kontroll- und Risikomanagementsystem im Rahmen des Rechnungslegungsprozesses, in dem entsprechende Strukturen sowie Prozesse und Abläufe definiert und in der Organisation umgesetzt sind. Somit ist gewährleistet, dass eine zeitnahe, einheitliche und korrekte buchhalterische Erfassung aller geschäftlichen Transaktionen erfolgt. Es stellt die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und Normen sicher, die für alle Unternehmen der ABAKUS Firmengruppe verbindlich sind.

Änderungen von Gesetzen und Normen werden kontinuierlich bezüglich der Relevanz und Auswirkungen auf den Rechnungslegungsprozess überprüft und die sich daraus ergebenden Änderungen in den unternehmensinternen Richtlinien und Systemen angepasst.

Die Grundlagen des internen Kontrollsystems sind neben definierten Mechanismen die Funktionstrennung sowie die Einhaltung von Richtlinien und Arbeitsanweisungen. Die Steuerung des Prozesses der Rechnungslegung obliegt dem Corporate Center Finance & Taxes.

Alle Tochtergesellschaften und Beteiligungen erstellen ihre Jahresabschlüsse lokal und übermitteln diese über ein einheitlich definiertes Datenmodell an die Holding. Die Tochtergesellschaften und Beteiligungen sind für die Einhaltung der gültigen Richtlinien und Verfahren sowie den ordnungsgemäßen und zeitgerechten Ablauf ihrer Prozesse und Systeme verantwortlich.

Die in diesem Zusammenhang involvierten Mitarbeiter werden regelmäßig intern und extern geschult. Im Rahmen des Rechnungslegungsprozesses sind geeignete Maßnahmen implementiert, welche die Konformität des Jahresabschlusses der Holdinggesellschaft sicherstellen. Dabei dienen diese Maßnahmen der Identifikation und Bewertung der Risiken sowie der Begrenzung erkannter Risiken und deren Überprüfung. So werden beispielsweise wesentliche neu eingegangene Vertragsverhältnisse systematisch erfasst, analysiert und validiert.

3. Chancen

Die ABAKUS Firmengruppe ist mit ihren vier Geschäftsbereichen sowie ihren Finanzbeteiligungen diversen Entwicklungen auf den unterschiedlichen Märkten unterworfen. Auf der Basis der in diesem Bericht beschriebenen Geschäftsentwicklung und der Unternehmenslage ergeben sich innerhalb der Rahmenbedingungen verschiedene Chancen- und Risikopotentiale.

In unseren verschiedenen Geschäftsbereichen wollen wir auch in Zukunft die sich uns eröffnenden Chancen optimal nutzen. Die Evaluierung weiterer Chancenpotentiale erfolgt fortlaufend in allen Bereichen und ist ein elementarer Baustein unserer Strategie.

Wesentliche Potentiale ergeben sich durch unsere Innovationskraft. Besonders in diesem Bereich arbeiten wir daran, neue Produkte und Dienstleistungen zu finden sowie bestehende Produkte und Dienstleistungen weiterzuentwickeln. Weitere Potentiale sehen wir zudem in den Wachstumsmärkten außerhalb Europas.

Verschiedenen Risiken, zu denen auch finanzwirtschaftliche Risiken gehören, stehen bei einer positiven Entwicklung der Geschäftstätigkeit insgesamt entsprechende Chancen gegenüber.

4. Allgemeine Risiken

4.1 Risikolage

Die ABAKUS Firmengruppe ist mit ihrem gemischten Portfolio einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Zur Vermeidung bzw. Reduzierung eines wirtschaftlichen Schadens werden – insofern möglich und am Markt verfügbar – Versicherungen abgeschlossen. Der Umfang und die Höhe dieser Versicherungen werden laufend analysiert und ggf. angepasst.

4.2 Rechtliche Risiken

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts sind keine Rechtsstreitigkeiten oder Verfahren gegen die ABAKUS Firmengruppe anhängig. Allerdings sind rechtliche Risiken in der Zukunft nicht vollumfänglich ausgeschlossen, wobei der Ausgang nicht vorhersehbar ist, so dass beispielsweise aufgrund von gerichtlichen oder behördlichen Entscheidungen oder der Vereinbarung von Vergleichen Aufwendungen entstehen könnten, die nicht oder zum Teil durch Leistungen von Versicherungen abgedeckt sind und signifikante Auswirkungen auf unser Ergebnis haben könnten.

Ermittlungen und Untersuchungen aufgrund möglicher Verletzungen von gesetzlichen Vorschriften und Normen könnten zivil- und/oder strafrechtliche Sanktionen inklusive Geldstrafen in nicht unerheblichem Umfang nach sich ziehen sowie weitere finanzielle Nachteile zur Folge haben, die unserem Ruf schaden könnten und sich dadurch nachteilig auf den Unternehmenserfolg auswirken.

Zur Sicherstellung der Einhaltung von Gesetzen, Normen, Vorschriften und Regeln hat die ABAKUS Firmengruppe ein Compliance Programm eingeführt, welches ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur ist.

4.3 Personalrisiken

Zur Realisierung unserer Unternehmensziele sind wir auf qualifizierte und engagierte Mitarbeiter angewiesen. Wir begegnen dem Abwanderungsrisiko, indem wir uns als attraktiver Arbeitgeber positionieren und unsere Zielgruppen mit einem entsprechenden Personalmarketing von den Vorteilen der ABAKUS Firmengruppe als Arbeitgeber zu überzeugen. Dazu gehören neben einer kompetitiven Vergütung auch erfolgsabhängige Komponenten sowie umfangreiche Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten.

4.4 IT-Risiken

Die Geschäftsprozesse sowie die gesamte interne und externe Kommunikation innerhalb der ABAKUS Firmengruppe basieren weitestgehend auf Informationstechnologien. Eine Störung oder ein Ausfall eines oder mehrerer Systeme könnte zu einem Datenverlust und dadurch zu einer Beeinträchtigung der Geschäftsprozesse führen. Die ABAKUS Firmengruppe hat für ein solches Szenario Grundlagen für ein kontinuierliches und nachhaltiges Risikomanagementsystem eingeführt. In Zusammenarbeit sowohl mit internen als auch externen Dienstleistern wurden technische Vorkehrungen ergriffen – z. B. Back-Up-Systeme –, um in entsprechenden Fällen gegensteuern zu können.

4. Allgemeine Risiken

4.5 Risiken aus Kapitalmarktentwicklungen für Pensionsverpflichtungen

Im Berichtszeitraum bestanden **keine Verpflichtungen** gegenüber jetzigen und früheren Beschäftigten der ABAKUS Firmengruppe.

4.6 Kreditrisiken

Die Werthaltigkeit von Forderungen und anderen finanziellen Vermögenswerten könnte beeinträchtigt werden, wenn unsere Handels- und/oder Geschäftspartner ihren Verpflichtungen zur Bezahlung oder zur sonstigen Erfüllung von vertraglichen Bestandteilen nicht nachkommen. **In einem solchen Fall stellt der Gesamtbetrag der finanziellen Vermögenswerte das maximale Ausfallrisiko dar.** Zur zielgerichteten Steuerung der Kreditrisiken hat die ABAKUS Firmengruppe einen einheitlichen Risikomanagementprozess etabliert. Die Holdinggesellschaft, die Tochtergesellschaften und die Beteiligungen führen regelmäßig Bonitätsanalysen bei ihren Handelspartnern durch. Grundsätzlich vereinbaren wir **Eigentumsvorbehalt** mit unseren Handelspartnern und es werden für alle Handelspartner **individuelle Kreditlimite** festgelegt. Zusätzlich beobachten, bewerten und steuern wir die einzelnen Länderrisiken aus Warenlieferungen kontinuierlich.

4.7 Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko wird innerhalb der ABAKUS Firmengruppe zentral gesteuert. Zur Sicherstellung jederzeitiger Zahlungssicherheit, werden entsprechend liquide Mittel bereitgehalten, um alle geplanten Zahlungsverpflichtungen zur jeweiligen Fälligkeit erfüllen zu können. Darüberhinaus halten wir entsprechende Liquiditätsreserven für den Fall ungeplanter Mindereingänge oder Mehrausgänge vor. Die Liquidität wird überwiegend in Form von Tagesgeld, Termingeld und uneingeschränkt handelbaren Wertpapieren vorgehalten.

4.8 Währungsrisiken

Da die ABAKUS Firmengruppe nur einen geringfügigen Anteil am Geschäft außerhalb der Euroländer hat, können Währungsrisiken das Ergebnis nicht wesentlich verschlechtern.

4.9 Gesamtbeurteilung der allgemeinen Risiken

Die Risiken der ABAKUS Firmengruppe haben sich im Berichtszeitraum nicht wesentlich gegenüber dem Vorjahr verändert. Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen, allgemeinen Risiken. Aus heutiger Sicht zeichnen sich keine Risiken ab, die den Fortbestand der ABAKUS Firmengruppe gefährden können.

5. Geschäftsbereichsbezogene Risiken

5.1 Risiken im Bereich Human Resources Services

Nachdem die Finanz- und Wirtschaftskrise bei Personaldienstleistern zu Umsatzeinbußen geführt hat, ist die Entwicklung im Berichtszeitraum wieder sehr positiv. Der Grund dafür ist, dass Unternehmen wieder verstärkt Personal einstellen. Zudem herrscht ein großer Mangel an Fachkräften und Spezialisten. Nachdem Unternehmen Schwierigkeiten haben, passendes Personal zu finden, setzen diese vermehrt auf die Dienste einer professionellen Personalberatung. Aufgrund der guten Entwicklungen konnten auch wir im Geschäftsbereich HR Services unsere Honorare stabil halten, die sich um Durchschnitt bei 20-25% des Zieleinkommens des zu rekrutierenden Mitarbeiters bewegen. Risiken im Bereich Personaldienstleistungen können sich durch einen Einbruch der Konjunktur ergeben. Unsere Kundenbetriebe könnten in diesem Zusammenhang deutlich weniger neue Mitarbeiter rekrutieren und einstellen wollen. Auch veränderte Wettbewerbssituationen bei unseren Kundenbetrieben könnten zu einem nachlassenden Auftragsvolumen führen.

Risiken aus der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung bestanden im Berichtszeitraum nicht, da die Gesellschaft im Berichtszeitraum in diesem Segment keine operative Geschäftstätigkeit entwickelt hat.

5.2 Risiken im Bereich Logistics & Services

Im Geschäftsbereich Logistics & Services gab es im Berichtszeitraum keine wesentlichen Risiken. Der Geschäftsbereich Logistics & Services war im Berichtszeitraum von untergeordneter Bedeutung, da sich die geschäftlichen Aktivitäten noch im Aufbau befinden.

5. Geschäftsbereichsbezogene Risiken

5.3 Risiken im Bereich Real Estate

Der deutsche Immobilienmarkt unterlag in der Vergangenheit deutlichen Schwankungen, die unter anderem mit der Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland einhergingen. Negative Entwicklungen in diesem Zeitraum führten teilweise zu hohen Leerständen und nicht unbeträchtlichen Wertbeeinträchtigungen. Durch unsere Geschäftstätigkeit ausschließlich in Deutschland lassen sich nachteilige Entwicklungen auf diesem Markt nicht durch positive Entwicklungen in anderen Ländern oder Märkten kompensieren. Zu den Faktoren, die den wirtschaftlichen Erfolg des Geschäftsbereichs Real Estate beeinflussen, zählen unter anderem die Finanzkraft der derzeitigen und zukünftigen Mieter, die theoretische Möglichkeit, weitere Immobilien zu angemessenen Preisen erwerben zu können sowie die maßgeblichen steuerlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland verbunden mit lokalen Gegebenheiten. Eine ungünstige Entwicklung eines oder mehrerer dieser Faktoren könnte sich erheblich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Geschäftsbereichs auswirken. Auch könnten wir aus Gewährleistungen bei der Vermietung oder dem Verkauf von Immobilien sowie bei der Weiterentwicklung von Immobilien in Anspruch genommen werden, ohne vergleichbare Rückgriffsansprüche zu haben. Die Verwendung von standardisierten Verträgen könnte im Fall von fehlerhaften Vertragsklauseln oder bei Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen zu Forderungen gegen uns führen. Auch könnten Mieter versuchen, ihre Mietverträge unter Berufung auf Formvorschriften des deutschen Mietrechts für längerfristige Mietverträge vorzeitig zu beenden.

Im Geschäftsbereich Real Estate hängen die Erträge fast ausschließlich von den Mieteinnahmen aus den Immobilien des Portfolios ab. Sollten ein oder mehrere Mieter über einen längeren Zeitraum nicht in der Lage sein, Zahlungsverpflichtungen ganz oder teilweise nachzukommen oder längerfristige Mietverträge aufgrund außerordentlicher Gründe vorzeitig kündigen und sich daher die Leerstandsquote der Immobilien erhöhen, könnte dies zu einer erheblichen Verringerung der Mieteinnahmen führen. Grundsätzlich besteht auch das Risiko einer ganzen bzw. teilweisen Zerstörung eines oder mehrerer Objekte im Geschäftsbereich Real Estate. Unter Umständen könnten die fälligen Leistungen der Versicherungen nicht ausreichen, um den kompletten Schaden zu ersetzen. Dabei ist es auch denkbar, dass nicht für alle möglichen Schäden ein ausreichender Versicherungsschutz besteht oder die Versicherer ihre Leistungen verweigern könnten.

5.4 Risiken im Lifestyle & Entertainment

Im Berichtszeitraum wurde im Geschäftsbereich Lifestyle & Entertainment keine operative Geschäftstätigkeit entfaltet.

